Mein Auslandssemester an der Chonnam National University in Gwangju, Südkorea

Im Wintersemester 2024 hatte ich die Gelegenheit, ein Auslandssemester an der Chonnam National University (CNU) in Gwangju, Südkorea, zu verbringen. Als Masterstudent im Fach Business Analytics der Fakultät III an der Universität Siegen war dies eine außergewöhnliche Erfahrung, die mich sowohl akademisch als auch persönlich bereichert hat.

Vorbereitung auf den Aufenthalt

Die intensive Planung begann etwa einen Monat vor meiner Abreise, während ich bereits ein Jahr zuvor mit der finanziellen Vorbereitung und der Bewerbung gestartet war. Besonders hilfreich war die Homepage der Chonnam National University, die einen Leitfaden zur Vorbereitung enthielt.

Für meinen Aufenthalt war ein Visum erforderlich, das ich im Konsulat beantragen musste. Der Prozess beinhaltete das Ausfüllen eines Formulars sowie die Vorlage von Dokumenten wie Reisepass und Zulassungsbescheinigung. Wichtig zu beachten hierbei ist es sich früh einen Termin geben zu lassen, da die Konsulate gerade zu Saison Zeiten oft sehr ausgebucht sind.

Akademisches Programm

Während meines Aufenthalts belegte ich Module aus den Fachbereichen Data Science und Künstliche Intelligenz, darunter *Deep Learning*, *Advanced Big Data Analysis* und *Advanced Project for AI Convergence*. Die Kursauswahl erfolgte vorab über einen Online-Katalog, wobei ich in der ersten Vorlesungswoche die Möglichkeit hatte, die Kurse zu testen und gegebenenfalls anzupassen.

Die Lehre an der CNU war sehr praxisorientiert und anspruchsvoll. Besonders schätzte ich die Zusammenarbeit mit Kommilitonen aus unterschiedlichen Ländern, die mir neue Perspektiven auf die behandelten Themen boten.

Leben und Alltag in Gwangju

Die Lebenshaltungskosten in Südkorea beliefen sich auf etwa 700 € monatlich, wobei die Miete bereits im Voraus für das gesamte Semester gezahlt wurde (200 € pro Monat). Meine Finanzierung setzte sich aus Ersparnissen, die ich über ein Jahr hinweg angespart hatte, und Auslands-BAföG zusammen.

Meine Unterkunft befand sich auf dem Campus, was das Leben und Lernen enorm erleichterte. Der Campus war zentral organisiert, sodass alle wichtigen Einrichtungen an einem Ort verfügbar waren. Dies bot mir die Möglichkeit, einen Großteil meines Alltags dort zu verbringen und die verschiedenen Angebote zu nutzen.

Eine Orientierungswoche zu Beginn des Semesters half mir, mich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Sie war zudem eine großartige Gelegenheit, andere internationale Studierende kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Kulturelle Erfahrungen

Die koreanische Kultur unterscheidet sich stark von der deutschen, insbesondere durch ihre ausgeprägte Höflichkeitskultur und die enorme Hilfsbereitschaft der Menschen. Obwohl die Sprachbarriere eine Herausforderung darstellte – insbesondere, da viele Einheimische in Gwangju nur wenig Englisch sprachen – gelang die Verständigung oft mit Händen und Füßen.

Das südkoreanische Essen war für mich eine spannende, wenn auch gelegentlich herausfordernde Erfahrung. Die Kombination aus süßen und scharfen Geschmacksrichtungen war gewöhnungsbedürftig, doch ich konnte einige lokale Spezialitäten wie Bibimbap und Bulgogi schätzen lernen.

Freizeit und Reisen

Neben dem Studium nutzte ich die Gelegenheit, Südkorea und andere Teile Asiens zu erkunden. Ich besuchte die Metropolen Seoul und Busan und unternahm eine zehntägige Reise nach Japan, wo ich Tokio und Kyoto erkundete.

Auf dem Campus war Sport ein zentraler Bestandteil des Studentenlebens. Der Sportplatz war stets belebt, und ich war beeindruckt von der Begeisterung und dem Engagement, mit dem Menschen aller Altersgruppen dort aktiv waren.

Fazit

Eine der wertvollsten Erfahrungen meines Aufenthalts war der interkulturelle Austausch. Ich hatte die Gelegenheit, Freundschaften mit Studierenden aus Korea, Tunesien, China, Japan, Frankreich und Deutschland zu schließen. Besonders inspirierend war es, die Perspektiven von Gleichaltrigen aus verschiedenen Kulturen kennenzulernen.

Mein Aufenthalt in Südkorea war insgesamt eine unvergessliche Zeit. Das Land beeindruckte mich mit seiner faszinierenden Geschichte, seiner beeindruckenden Natur und dem gepflegten Stadtbild. Gwangju bot die perfekte Mischung aus Modernität und lokalem Flair, was meinen Aufenthalt besonders bereicherte.

Ich kann jedem, der die Möglichkeit hat, ein Auslandssemester zu absolvieren, Südkorea und die Chonnam National University wärmstens empfehlen. Die Erfahrungen, die ich dort gesammelt habe, werden mich ein Leben lang begleiten.